



# Wissens Karawane



# 2023

gefördert durch

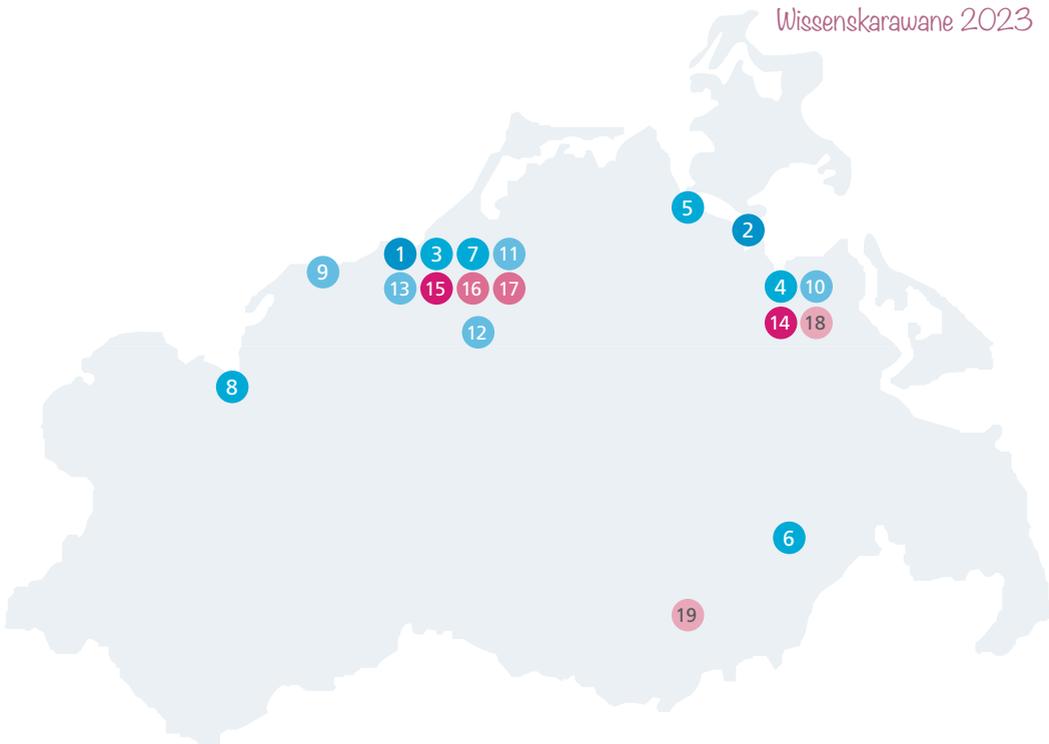


DEUTSCHE STIFTUNG  
FÜR ENGAGEMENT  
UND EHRENAMT



## FORSCHUNGSLANDSCHAFT

Wissenskarawane 2023





# FORSCHUNGSLANDSCHAFT

Wissenskarawane 2023

## Bundesforschungsanstalten

- 1 Bundesforschungsanstalt für Fischerei – Rostock
- 2 Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit – Insel Riems

## Hochschulen und Universitäten

- 3 Universität Rostock
- 4 Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
- 5 Fachhochschule Stralsund
- 6 Hochschule Neubrandenburg
- 7 Hochschule für Musik und Theater Rostock (HMT)
- 8 Hochschule Wismar

## Leibniz Gemeinschaft

- 9 Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik – Kühlungsborn
- 10 Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie – Greifswald
- 11 Leibniz-Institut für Ostseeforschung – Rostock
- 12 Leibniz-Institut für Nutztierbiologie – Dummerstorf
- 13 Leibniz-Institut für Katalyse – Rostock

## Max-Planck Gesellschaft

- 14 Institut für Plasmaphysik Greifswald
- 15 Institut für demografische Forschung Rostock

## Fraunhofer Gesellschaft

- 16 Institut für graphische Datenverarbeitung – Rostock
- 17 Anwendungszentrum Großstrukturen in der Produktionstechnik – Rostock

## Helmholtz Gemeinschaft

- 18 Max-Planck-Institut für Plasmaphysik – Greifswald
- 19 Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt – Köln (Zweigstelle in Neustrelitz)





## WIKA-STAFFEL 2023

*Diese Wissenschaftseinrichtungen öffnen ihre Türen für Euch:*

**16.01.23:**

**Max-Planck-Institut für  
demografische Forschung**

Konrad-Zuse-Straße 1  
18057 Rostock

**17.01.23:**

**Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt**

Kalkhorstweg 53  
17235 Neustrelitz

**31.01.23:**

**Leibniz-Institut für Katalyseforschung &  
Fraunhofer-Institut für angewandte  
Großstrukturen IGP**

Albert-Einsteinstraße 29a/30  
18059 Rostock

**01.02.23:**

**Fraunhofer-Institut für graphische  
Datenverarbeitung**

Joachim-Jungius-Straße 11  
18059 Rostock

**Leibniz-Institut für Nutztierbiologie**

Wilhelm-Stahl-Allee 2  
18196 Dummerstorf

**Leibniz-Institut für Plasmaforschung**

Felix-Hausdorff-Str. 2  
17489 Greifswald





## HALLO NEUGIERIGE & ENTDECKER:INNEN!

*Es ist wieder soweit:*

*Die Wissenskarawane rollt wieder durch das Land Mecklenburg-Vorpommern und  
Ihr seid die Hauptakteur:innen!*

Hier dreht sich alles um Euch, Eure Zukunft und Eure Perspektiven – bunt gemischt mit neuesten Technologien, wissenschaftlichen Erkenntnissen und aktuellen Forschungsergebnissen! Wir möchten Euch für die Wissenschaft begeistern und Euch zeigen, dass Mecklenburg Vorpommern Euch braucht, als passionierte Nachwuchsforscher:innen, Technolog:innen, talentierte Graphiker:innen oder Informatiker:innen.

Wissenschaft und Forschung finden direkt vor Euren Türen statt. Zusammen mit den Partnern des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V, der Landesmarketingkampagne „MV tut gut“ und der Hubertus-Altgelt-Stiftung ist es uns gelungen, Euch unseren Wissenschaftsstandort an verschiedenen Stationen

vorstellen zu können. Dabei erwarten Euch nicht nur interessante Vorträge und Ausstellungen der jeweiligen Institute und der Wissensclusterregion, sondern auch spannende Experimente und die Erklärung spektakulärer Phänomene der Wissenschaft im Rahmen einer kleinen Ausstellung.

Wir wünschen Euch viel Spaß dabei und freuen uns sehr darauf, Euch alle bei der Wissenskarawane begrüßen zu dürfen!

**Euer Team der Wissenskarawane**





## ERNEUERBARE ENERGIEN – THE FUTURE IS NOW!

Der Klimawandel fordert neue Denkweisen und Lösungsstrategien. Kaum ein anderes Thema erscheint momentan so relevant, wie die Neu- und Weiterentwicklung alternativer Energiequellen sowie der Ausbau und die Verbesserung bestehender Strukturen. Die aktuelle politische Situation im Rahmen der Gaskrise verstärkt den Druck auf die Energieindustrie. Die Auseinandersetzung mit erneuerbaren Energien und modernen Technologien in diesem Zusammenhang sind unabdingbar. Die Reduktion der Nutzung fossiler Brennstoffe ist dabei das übergeordnete Ziel.

Erneuerbare Energien haben viele Vorteile. Sie schonen z.B. die fossilen Ressourcen der Erde, weil sie sich selbst erneuern und quasi unbegrenzt verfügbar sind. Sie sind klimafreundlich, fördern die Unabhängigkeit von Importen

und sind weitaus ungefährlicher für die Umwelt als beispielsweise Atomkraft. Deutschland hat sich vorgenommen, bis zum Jahr 2030 80% des deutschen Stroms aus erneuerbaren Energiequellen zu gewinnen. Dazu zählen z.B. Wind- und Sonnenenergie, Wasserkraft und Erdwärme. Um dies zu erreichen, muss aber noch viel getan werden. Aktuell sind verschiedene Trends sichtbar. Besonders Wasserstofftechnologien sind immer stärker in der öffentlichen Diskussion. Wasserstoff kann z.B. als Energiespeicher genutzt werden. Bei der Energiewende wird zunehmend auf grünen Strom gesetzt – also auf Strom, der mit erneuerbaren Energien hergestellt wird. Wusstet ihr, dass durch den Ausbau der erneuerbaren Energien auch viele neue Arbeitsplätze geschaffen werden? Wer weiß, vielleicht arbeitet ihr in Zukunft ja auch in einem sogenannten „Green Job“! <sup>1,2</sup>

**1 Steinbrecher, N. (12.01.22):** „Sieben Megatrends der Energiewende, Remix 2022“; Zugriff am 26.07.22 unter: <https://blog.wwf.de/megatrends-energievende-2022/>.

**2 Dlapa, C. (17.03.22):** „Erneuerbare Energien: Vorteile & Nachteile im Überblick“; Zugriff am 26.07.22 unter: <https://greenjournal.greenpeace.at/klima/energievende/erneuerbare-energien-vorteile-und-nachteile-im-ueberblick>





## MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT

### Institut für Plasmaphysik

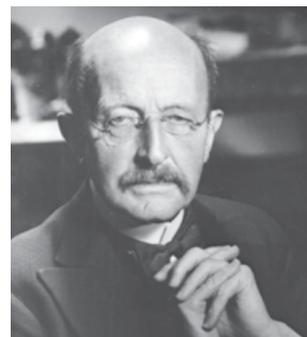
Greifswald

Die Aufgabe des Max-Planck-Instituts für Plasmaphysik (IPP) in Garching und Greifswald ist es mit seinen 1100 Mitarbeiter:innen, die Grundlagen für ein Fusionskraftwerk zu erforschen. Es soll – ähnlich wie die Sonne – Energie aus der Verschmelzung von leichten Atomkernen erzeugen. Die für den Fusionsprozess nötigen Grundstoffe – Deuterium und Lithium – sind in nahezu unbegrenzter Menge vorhanden und über die ganze Welt verteilt. Da ein Fusionskraftwerk zudem günstige Sicherheits- und Umwelteigenschaften verspricht, könnte die Kernfusion einen nachhaltigen Beitrag zur Energieversorgung der Zukunft leisten.

### Institut für demografische Forschung

Rostock

Das Max-Planck-Institut für demografische Forschung in Rostock ist eines der international führenden Zentren für Bevölkerungswissenschaft. Hier untersuchen Forscher:innen aus aller Welt den demografischen Wandel, Alterung und Geburtenverhalten, digitale Demografie und viele andere spannende Themen. Im Rahmen der Wissenskarawane erhaltet Ihr Einblick in die Arbeit der Demografie-Forscher:innen und Informationen über demografische Entwicklungen, die uns im Verlauf unseres Lebens begegnen.



Person:

**Max Karl Ernst  
Ludwig Planck  
(1858 -1947)**

bedeutender, deutscher Physiker

- Plancksches Wirkungsquantum
- Unterstützung bei der Verbreitung der Relativitätstheorie in Deutschland





## LEIBNIZ-GEMEINSCHAFT



### Person

**Gottfried Wilhelm Leibniz**  
(1646 – 1716)

Philosoph, Wissenschaftler,  
Mathematiker, Physiker

- Leibnizsches Gesetz
- Rechenmaschine 1672
- Grundlagen der  
Differenzialrechnung

### Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik Kühlungsborn

Das Hauptforschungsgebiet des Leibniz-Instituts in Kühlungsborn ist die Atmosphäre bis zu Höhen von ca. 100 km. Die Wissenschaftler:innen beschäftigen sich mit zahlreichen physikalischen Prozessen, die für ein Verständnis des Systems Erdatmosphäre wesentlich sind, wie z.B. die Kopplung der Schichten durch Wellen, kleinskalige Turbulenz, Mikrophysik von leuchtenden Nachwölkern und Dynamik des globalen Klimas. Die experimentellen Untersuchungen konzentrieren sich auf Lidars, Radars und Höhenforschungsraketen. Zur Interpretation der Messungen werden Computermodelle herangezogen.

### Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie Greifswald

Das Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e.V. (INP Greifswald) ist europaweit die größte außeruniversitäre Forschungseinrichtung zu Niedertemperaturplasmen, deren Grundlagen und technischen Anwendungen. Neben der anwendungsorientierten Grundlagenforschung fördert das INP die Entwicklung plasmagestützter Verfahren und Produkte. Das Institut betreibt Forschung und Entwicklung von der Idee zum Prototyp. Die Themen orientieren sich an den Bedürfnissen des Marktes. Derzeit stehen Plasmen für Materialien und Energie sowie für Umwelt und Gesundheit im Mittelpunkt des Interesses.



## Leibniz-Institut für Ostseeforschung Rostock/Warnemünde

Das Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) ist eine Meeresforschungseinrichtung, die sich außeruniversitär mit der interdisziplinären Meeresforschung in Küsten- und Randmeeren beschäftigt. Das Institut verfügt über vier Fachbereiche, welche die Grunddisziplinen der Meeresforschung repräsentieren (Marine Geologie, Meereschemie, Biologische Meereskunde und Physikalische Ozeanographie). Das Forschungsprogramm des IOW ist insbesondere auf das Ökosystem Ostsee ausgerichtet. Am Institut wirken über 200 Mitarbeiter:innen, davon über 100 Wissenschaftler:innen.

## Leibniz-Institut für Nutztierbiologie Dummerstorf

Das FBN Dummerstorf erforscht die funktionelle Biodiversität von Nutztieren als entscheidende Grundlage einer nachhaltigen Landwirtschaft, als bedeutendes Potenzial für die langfristige globale Ernährungssicherung und wesentliche Basis des Lebens. Erkenntnisse über Strukturen und komplexe Vorgänge, die den Leistungen des Gesamtorganismus zugrunde liegen, werden in interdisziplinären Forschungsansätzen gewonnen, bei denen Resultate von den jeweiligen Funktionsebenen in den systemischen Gesamtzusammenhang des tierischen Organismus als Ganzes eingeführt werden.

## Leibniz-Institut für Katalyse Rostock

Das Leibniz-Institut für Katalyse e. V. befasst sich als Wissenschaft der Beschleunigung von Stoffumwandlungen mit der wertschöpfenden Veredelung einfacher Rohstoffe zu komplexen Molekülen, die vielfältige Anwendungseigenschaften aufweisen. Sie ermöglicht so eine große Palette an Produkten und Vorprodukten für andere Industriezweige sowie an Erzeugnissen, die unmittelbar in den Bereichen Gesundheit, Umwelt und Ernährung zum Einsatz kommen.





## FRAUNHOFER GESELLSCHAFT



Person

**Joseph „Ritter“ von  
Fraunhofer  
(1787 – 1826)**

Optiker, Physiker

- Begründer des wissenschaftlichen Fernrohrbaus

### Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie IZI

Rostock

Das Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie IZI erforscht und entwickelt spezielle Problemlösungen an den Schnittstellen von Medizin, Biowissenschaften und Ingenieurwissenschaften. Die Projektgruppe Extrakorporale Immunmodulation (EXIM) am Standort Rostock widmet sich der Entwicklung neuer Diagnose- und Behandlungsverfahren im Bereich der extrakorporalen Organersatzsysteme. Schwerpunkte der Arbeiten liegen dabei auf innovativen Systemen zur Unterstützung des Immunsystems, auf Funktionsanalysen und Verbesserungen bestehender medizintechnischer Systeme, auf zellkulturbasierter In-vitro-Diagnostik und auf klinischen Studien.

### Anwendungszentrum Großstrukturen in der Produktionstechnik

Rostock

Auf Basis angewandter Forschung entwickelt und realisiert das Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik (IGP) im Rahmen von Forschungs- und Entwicklungsprojekten in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern Konzepte für Produkt- und Prozessinnovationen für viele Zukunftsbranchen der Wirtschaft, wie Schiff- und Stahlbau, Energie- und Umwelttechnik, Schienen- und Nutzfahrzeugbau sowie Maschinen- und Anlagenbau.





# DEUTSCHES ZENTRUM FÜR LUFT- UND RAUMFAHRT

Zweigstelle Neustrelitz

Das DLR ist das nationale Forschungszentrum der Bundesrepublik Deutschland für Luft- und Raumfahrt. Seine umfangreichen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in Luftfahrt, Raumfahrt, Energie, Verkehr und Sicherheit sind in nationale und internationale Kooperationen eingebunden. Über die eigene Forschung hinaus ist das DLR als Raumfahrt-Agentur im Auftrag der Bundesregierung für die Planung und Umsetzung der deutschen Raumfahrtaktivitäten zuständig. Zudem fungiert das DLR als Dachorganisation für den national größten Projektträger. In den 16 Standorten Köln (Sitz des Vorstands), Augsburg, Berlin, Bonn, Braunschweig, Bremen, Göttingen, Hamburg, Jülich, Lampoldshausen, Neustrelitz, Oberpfaffenhofen, Stade, Stuttgart, Trauen und Weilheim beschäftigt das DLR circa 8.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das DLR unterhält Büros in Brüssel, Paris, Tokio und Washington D.C.

Der DLR-Standort Neustrelitz liegt etwa 100 Kilometer nördlich von Berlin im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern. Hier arbeiten über 70 Wissenschaftler:innen, Ingenieur:innen und Angestellte. Die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten am Standort sind den Themenbereichen satellitengestützte Erdbeobachtung, Navigation und Ionosphärenerkundung zugeordnet und gliedern sich in verschiedene nationale und internationale Forschungsprogramme ein.



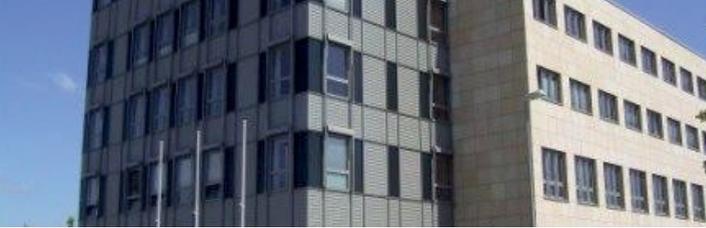


## AGROBIOTECHNIKUM

Groß Lüsewitz

Das Labor des Forschungsverbundes Mecklenburg-Vorpommern e.V. (FMV) in Groß Lüsewitz wurde 2006 gegründet. Schüler:innen haben hier die Möglichkeit, Versuche aus den Bereichen Chemie und Biologie unter fachkundiger Anleitung durchzuführen und erhalten einen Einblick in die Arbeitsweise eines wissenschaftlichen Labors. Das Kursangebot ist für Schüler:innen der Klassen 4 bis 12 konzipiert und wird laufend aktualisiert. Die Schüler:innen arbeiten in einem modern ausgestatteten Labor mit 18 Arbeitsplätzen. Mit dem Projekt „Lernort Labor – Wissenschaft erleben und begreifen“ soll bei den Schüler:innen an einem außerschulischen Lernort das Interesse an Naturwissenschaften geweckt werden. Das Arbeiten unter authentischen Laborbedingungen bietet ideale Voraussetzungen, sich selbst auszuprobieren und sich frühzeitig mit Themen aus den Bereichen Biologie und Chemie vertraut zu machen. Besonders jüngere Schüler:innen sind sehr aufgeschlossen gegenüber Experimenten und können über den praktischen Versuch im Labor an naturwissenschaftliche Inhalte herangeführt werden. Oftmals werden über den Aha-Effekt neue Erkenntnisse gewonnen. Die Schüler:innen entdecken, dass sie im täglichen Leben fast ununterbrochen mit Biologie und Chemie in Berührung kommen, ohne dass es ihnen vorher bewusst war. Unter diesem Aspekt wird der naturwissenschaftliche Unterricht anschließend aus einem völlig neuen Blickwinkel betrachtet. Das können Lehrkräfte für die Gestaltung des Unterrichts nutzen, indem zu Projekttagen das Labor besucht wird, Experimente im Labor als Ergänzung des vermittelten Stoffes stattfinden oder auf den Erkenntnissen eines Labortages der nachfolgende Unterricht aufbaut.





## BUNDESFORSCHUNGSANSTALTEN

### Thünen-Institut für Ostseefischerei Rostock

Das Institut für Ostseefischerei in Rostock ist Teil des Thünen-Instituts (Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei) mit acht weiteren Standorten in Deutschland. In Rostock steht die Ostsee im Fokus. Das Institut beschäftigt sich z.B. mit der Auswirkung von Fischerei auf die Meeresumwelt und der Entwicklung von nachhaltigen Fanggeräten.

### Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit – Insel Riems

Das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) beschäftigt sich als Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit mit dem Wohlbefinden lebensmittelliefernder Tiere. Zu den zentralen Aufgabengebieten zählen z.B. die Verbesserung von Tierhaltung und -ernährung sowie der angemessene Umgang mit Tierseuchen. Das Institut verfügt über fünf Standorte in Deutschland, mit Hauptsitz auf der Insel Riems bei Greifswald.





# Raus aus der Schule – rein ins Lernvergnügen

---

Das Exkursionsprogramm  
für Schulklassen

[bahn.de/klasseunterwegs](https://bahn.de/klasseunterwegs)

*DB Regio Nordost*



## UNIVERSITÄT ROSTOCK

... aus Tradition innovativ

In Rostock, dem Wirtschafts- und Kulturzentrum Mecklenburg-Vorpommerns, bietet die größte Universität des Landes und die älteste Universität im Ostseeraum Euch und über 12.000 Studierenden ein umfangreiches Lehrangebot mit über 170 Studiengängen im Rahmen von neun Fakultäten und zahlreichen Instituten.

### Ausgewählte Studienrichtungen:

- Agrarökologie
- Medizin
- Sozialwissenschaften
- Informationstechnik/Technische Informatik
- Demografie



## UNIVERSITÄT GREIFSWALD

– Ernst-Moritz-Arndt-Universität

Die Universität Greifswald zählt zu den ältesten Universitäten Mitteleuropas. In der Hansestadt an der Ostsee erhaltet ihr gemeinsam mit über 10.000 Studierenden die Möglichkeit, vom vielfältigen Studienangebot zu profitieren. Die Universität verfügt über fünf Fakultäten und bietet Euch mehr als 100 Studiengänge.

### Ausgewählte Studienrichtungen:

- Bildende Kunst
- Fennistik (Sprache, Kultur und Literatur Finnlands)
- Skandinavistik
- Geosciences and Environment





## FACHHOCHSCHULE STRALSUND

### ... jung und dynamisch

Die Hochschule Stralsund ist eine innovative, junge Campus-Hochschule. Sie ist technisch-wirtschaftlich ausgerichtet und bietet Euch zukunftsorientierte Studiengänge und Kooperationsstrukturen mit verschiedenen Unternehmen. Über 2.000 Studierende lernen an der Hochschule der Hansestadt in den Bereichen Elektrotechnik, Informatik, Maschinenbau und Wirtschaft.

#### Ausgewählte Studienrichtungen:

- Baltic Management Studies
- Wirtschaftsinformatik
- Medizininformatik
- Biomedizintechnik



## HOCHSCHULE NEUBRANDENBURG

### ... University of Applied Sciences

Praxisnahes, berufsfeldorientiertes Lernen ermöglicht Euch die Hochschule Neubrandenburg. Entdeckt das Lehrangebot von mehr als 30 Studiengängen gemeinsam mit über 2.000 Studierenden an der Campushochschule der drittgrößten Stadt Mecklenburg-Vorpommerns – in direkter Nähe zum Tollensesee.

#### Ausgewählte Studienrichtungen:

- Lebensmittel- und Bioprodukttechnologie
- Geoinformatik und Geodäsie
- Soziale Arbeit
- Management im Sozial- und Gesundheitswesen





## HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND THEATER ROSTOCK

Die Hochschule für Musik und Theater (hmt) in Rostock zählt zu den international beliebtesten Ausbildungsstätten und ist die einzige Musikhochschule in Deutschland in direkter Nähe zur Meeresküste. Gemeinsam mit ca. 500 Studierenden aus verschiedensten Nationen erhalten ihr ein Lehrangebot in den Fachrichtungen Musik und Schauspiel an drei Instituten.

### Ausgewählte Studienrichtungen:

- Musik
- Schauspiel
- Musikwissenschaft und -pädagogik



## HOCHSCHULE WISMAR

### ... Mit allen Wassern gewaschen

Die Hochschule Wismar ist eine international ausgerichtete Bildungs- und Forschungsstätte mit langjähriger akademischer Tradition. Über 8.000 Studierende lernen in der Hansestadt. Die Hochschule verfügt über drei Fakultäten und bietet Euch Zugang zu rund 80 Studiengängen in unterschiedlichen Fachrichtungen.

### Ausgewählte Studienrichtungen:

- Ingenieurwissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Gestaltung / Design





Studieren-  
mit-Meerwert.de  
STUDIERN  
IN >

MV.



[ Partner ]  
[www.studieren-mit-meerwert.de](http://www.studieren-mit-meerwert.de)

## Studieren mit Meerwert

– Studieren in MV

Studieren mit Meerwert. Das heißt: Lernen, wo andere Urlaub machen und vom Hörsaal direkt ans Wasser.

Genau das ist an den zwei traditionsreichen Universitäten und den fünf weiteren leistungsstarken Hochschulen Mecklenburg-Vorpommerns möglich. Hier erleben junge Menschen die aufregendste Zeit ihres Lebens. Der Kontrast aus altherwürdigen Gebäuden, hochmodernen Laboren und die Aussicht nach der Vorlesung erst einmal Segeln zu gehen: Das macht Studieren im Nordosten aus. Die Fächervielfalt und die innovative Ausstattung der Hochschulen bieten beste Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium in MV.



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds für  
Regionale Entwicklung





[ Sponsoren ]

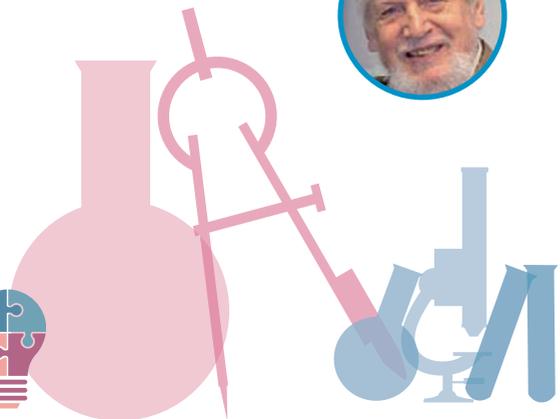
## Hubertus Altgelt Stiftung

Herr Hubertus Altgelt überraschte das Team der Wissenskarakwane vor einigen Jahren mit einer unangekündigten großzügigen Spende. Nach etwas Recherche bekannte sich Herr Altgelt zu der Förderung. Seit dem wird die Wissenskarakwane jedes Jahr von der Hubertus-Altgelt-Stiftung unterstützt.



Hubertus Altgelt ist am 19. Februar 2011 im Alter von 77 Jahren verstorben. Sein Nachlassverwalter Dr. Anton Lentner hält sein Andenken und unterstützt auch weiterhin die Wissenskarakwane.

Das Team der Wissenskarakwane gedenkt Herrn Altgelt als Verleger, Mäzen und Stifter sowie Träger der Olaf Gulbransson Medaille.



Studieren  
mit Meerwert  
STUDIERN  
IN >

MV.



tut gut.

# Schatz trifft Insel

Studieren im Land zum Leben.

**Willkommen in Mecklenburg-Vorpommern.** Bei uns kannst du die Schätze des Meeres heben. So wie Rika Uphoff und Michael Schubert auf der Insel Poel. An der Hochschule Wismar erforschen sie natürliche Ressourcen wie das Seegras der Ostsee und seine Einsatzfähigkeiten. Praxisnahe Forschung, nachhaltiges Handeln und ein traumhaft natürliches Land – echter Meerwert für deine Zukunft.

**Studiere in MV. Entdecke einzigartige Studiengänge und ein ganz besonderes Lebensgefühl.**



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



StudierenmitMeerwert    
[www.studieren-mit-meerwert.de](http://www.studieren-mit-meerwert.de)